

Im Ringen um Autorität

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 1. Februar 2021 11:51

Zum Thema 'überfordern' fällt mir ein: ich musste ganz am Anfang meiner Laufbahn in einer Erziehungshilfeschule eine neunte Klasse vertreten. Das waren psychisch kranke Jugendliche, zum Teil schon auf sehr unschöne Weise straffällig geworden, die meisten standen unter Medikamenteneinfluss und hingen in ihren Bänken rum. Ich dachte, ich müsse forsich voranschreiten, den überhaupt nicht allgemeingültigen aber leider sehr oft gehörten Satz im Ohr, man müsse gleich an Anfang auf den Tisch hauen und zeigen, wo der Hammer hängt o.ä.

Jedenfalls hab ich als erste Amtshandlung einen Text diktiert und damit spürbar eine Trotzmauer um die Jungs aufgebaut. Hinterher erfuhr ich dann, dass der Klassenlehrer nie diktiert, sondern immer [abschreiben](#) lässt. Gesunde Jugendliche hätten gesagt 'kennen wir noch nicht, Aufgabe bitte anschreiben', oder hätten halt mitgeschrieben und Rechtschreibfehler wären ihnen egal gewesen. Die haben aber sofort dicht gemacht, weil ich blöde Lehrperson etwas völlig Unmögliches verlange.

Es kann also manchmal helfen, nachzufragen, oder auszusprechen, was man vermutet, dass sie gerade umtreibt, weil die SuS das selbst (noch) nicht können oder aktuell nicht wollen.